

Gottfried Brem

Geburtsdatum: 21.03.1953, Rosenheim
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Staatsangehörigkeit: Deutschland, Österreich

Schulbildung, Studien, akademische Grade

1959 - 1963 Volksschule Lauterbach
1963 - 1972 Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim,
1971-1982 Bundesanstalt "Technisches Hilfswerk", Zugführer Bergung
1972 - 1977 Studium der Tiermedizin an der Tierärztlichen Fakultät der
Ludwig-Maximilians-Universität München
27.07.1979 Promotion zum Dr.med.vet. („Kostenanalyse über Verfahren und
Einsatzmöglichkeiten von Embryotransfer“)
1976 - 1979 Studium der Agrarwissenschaften Fachrichtung II (Tierproduktion),
Technische Universität München in Freising-Weißenstephan
22.12.1980 Verleihung des Titels Dipl.-Ing. agr.
1978 - 1980 Studium der Betriebswirtschaft an der Fakultät
für Betriebswirtschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München
1979 Vordiplomprüfung Betriebswirtschaftslehre
1985 Dr. med. vet. habil.
1995 Dr. med. vet. h.c., Veterinärmedizinische Universität Budapest
2003 Dr. med. vet. h.c., LMU München
2012 Dr. h.c., Universität Kaposvar

Hochschul- und berufliche Laufbahn

1979-85 Akademischer Rat, Institut für Tierzucht und Tierhygiene LMU
München
1985 Habilitation für das Fach Tierzucht und Haustiergenetik
1985 Erteilung der Lehrbefugnis für das Fachgebiet "Experimentelle Genetik
und Pathogenetik in der Tierzucht"
Lehrbefugnis auf das Fachgebiet "Tierzucht und Haustiergenetik"
Fachtierarzt Zuchtthygiene, Tierzucht, Labortierkunde, Gentechnologie
1986 Ruf Lehrstuhl für Biotechnologie in der Tierzucht, Universität Kiel
1986 Ruf Fiebiger-Planstelle, Experimentelle Genetik und Pathogenetik LMU
München (Bayerisches Programm zur Förderung hochqualifizierter
Nachwuchswissenschaftler)
1987 Ruf Molekulare Tierzucht, LMU München
1991 Ruf Reproduktionsbiologie des weiblichen Tieres Tiho Hannover
1992 Ruf Tierzucht und Genetik, Veterinärmedizinischen Universität Wien
1987-1993 Ordinarius für Molekulare Tierzucht LMU München
1993 Ordinarius für Tierzucht und Genetik VUW Wien
1994-2002 Abteilungsleiter Biotechnologie in der Tierproduktion IFA Tulln
1995-2005 Leiter des "Ludwig-Boltzmann-Institutes für immuno-, zyto- und
molekulargenetische Forschung"
28.12.2000 "Founding Diplomate of the European College of Animal Reproduction"
2002-2010 Senator der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina als
Obmann der Sektion Agrar- und Ernährungswissenschaften
2003-2012 Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der

	Wissenschaften
2010-2013	Mitglied des Stiftungsrates der Tierärztlichen Hochschule Hannover
1990	Gastprofessor an der Tiermedizinischen Universität Budapest
1991	Mitglied der Russischen Akademie für Landwirtschaftswissenschaften
1993	Ordinarius für Tierzucht und Genetik an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Freistellung auf Antrag vom 1.10.98 bis 30.09.08)
1997	Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle
1998	Mitglied im Kollegium der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, Bad Neuenahr-Ahrweiler
2004	Ehrenmitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
2012	Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

4. Funktionen in Kommissionen und Beratung

1991-2001	Gewähltes Mitglied im Hauptausschuss der DGFZ (Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde)
1995-2000	Berufenes Mitglied im Vorstandsrat der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ)
1997.1998	Präsident der ÖNGENE (Österreichische Nationalvereinigung für Genreserven)
1991-1997	Wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer der Bayerischen Klonierungsforschungs-Gesellschaft GmbH & Co. KG (BayKG)
1996-1998	Gewähltes Mitglied des "FAO World Panel of Experts on the Development of the Global Strategy for Animal Genetic Resources"
1997-2000	Referent für die XI. Funktionsperiode des FWF
1997.2003	Berufenes Kuratoriumsmitglied der H. Wilhelm Schaumann Stiftung
2000-2001	Vorsitzender der "Gesellschaft für Tierzuchtwissenschaften" (GfT)
2001-2002	Berufenes Mitglied in der Kommission "After BSE" der Europäischen Vereinigung für Tierproduktion EAAP, Rom
1999-2005	Mitglied in der Sachverständigen-Kommission zur Sicherheitsbewertung neuartiger Lebensmittel am Bundesamt für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BGVV)
2001-2004	Berufenes Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des "Gen-Au" (Genomforschung Austria) Programmes
2000-2005	Berufenes Mitglied im "Rat für Forschung und Technologieentwicklung" (Austrian Council) der österreichischen Bundesregierung
2005-2007	Mitglied der Kommission für Max Kade-Stipendien der ÖAW
2007-2009	Appointed Member of the European Research Council (ERC), Brüssel
2004-2011	Delegierter der VUW beim Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF
2006-2013	Mitglied des Deutsch-Israelischen Wirtschaftsrates (GIBC)
2008-2013	Mitglied der Österreichischen IIASA-Kommission bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
2008-2013	Vizepräsident von Food Lawment Ungarn für die West-Nordwest-Europäische Region
2011-2013	Leiter des Christian-Doppler-Labors für Innovative Immuntherapie (CDIIT)